PRESSEMITTEILUNG

21. Juli 2020

Hans-Peter Behrens MdL
Mitglied im Petitionsausschuss
Mitglied im Ausschuss für Ländlichen Raum

Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

Büro im Landtag:
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 – 2063-633
Fax. +49 (0)711 – 2063-14633

hans-peter.behrens@gruene.landtag-bw.de

www.gruene-landtag-bw.de

Büro im Wahlkreis:
Hauptstraße 3
76534 Baden-Baden

Tel. +49 (0)7221 – 996 83 23
Fax. +49 (0)711 – 2063-14660

www.hans-peter-behrens.de

Drei Milliarden Finanzhilfe für die Kommunen

Hans-Peter Behrens: Städte, Gemeinden und Landkreise können sich auf das Land verlassen

Starke finanzielle Unterstützung für die Kommunen in Baden-Württemberg: Der Grüne Abgeordnete Hans-Peter Behrens freut sich über das Milliardenpaket für die Städte, Gemeinden und Landkreise, auf das sich Land und Kommunen geeinigt haben. Behrens: „Wir wollen und brauchen starke Kommunen." Deshalb unterstützt das Land diese mit knapp drei Milliarden Euro, um die Folgen der Pandemie abzufedern. Behrens: „Unsere Kommunen müssen gut durch die Krise kommen. Sie nehmen einen großen Teil der Investitionen vor, sie brauchen Planungs- und Investitionssicherheit."

Im Paket enthalten sind laut Behrens unter anderem mehr als eine Milliarde Euro, um den Gewerbesteuerrückgang auszugleichen sowie eine weitere Milliarde, um die Verluste im kommunalen Finanzausgleich zu kompensieren.

Die bereits geleisteten Soforthilfen von insgesamt 200 Millionen Euro stockt das Land um weitere 50 Millionen Euro auf. Im Rahmen dieser zusätzlichen Mittel unterstützt das Land kommunale, kirchliche und freie Träger beim Verzicht auf Elternbeiträge und Gebühren für geschlossene Kitas, Kindergärten, sonstige Betreuungseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege während des Lockdowns. Ebenso werden Einnahmeverluste von Volkshochschulen, Jugendkunst- und Musikschulen teilweise ausgeglichen.

125 Millionen Euro gibt es für die erhöhten Aufwendungen der kommunalen Krankenhäuser, rund 17 Millionen Euro, um den öffentlichen Gesundheitsdienst zu stärken. In der Pandemie sind in den Kommunen zusätzliche Ausgaben etwa für Infektionsschutzmaßnahmen an Schulen oder Ämtern mit Publikumsverkehr angefallen. Das Land beteiligt sich an diesen

Kosten mit 47 Millionen Euro. Drei Millionen schießt das Land für kirchliche und freie Weiterbildung zu.

Hans-Peter Behrens betont: „Wenn sich die Kommunen in Baden-Württemberg über eines gewiss sein können – das Land ist ein verlässlicher Partner.“